

**Singapur – Malakka, Malaysia – Langkawi, Malaysia – Ko Adang , Thailand - Phang Nga Bucht, Ko Hong, Thailand - Similan Islands, Thailand - Phuket, Thailand**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.**

**Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.**

**Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.**

**Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.**



**Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.**

**Wandertouren in Nationalparks, Hinweis: Dschungel- bzw. Naturführer sind Angestellte der Nationalparks. Sie werden speziell für Führungen zu Fauna und Flora ausgebildet. Üblicherweise handelt es sich um Einheimische aus der näheren Umgebung. Englisch ist nicht ihre Muttersprache, so dass sie längere flüssige Konversationen mit den Tourteilnehmern in der Regel nicht gewohnt sind. Externen Guides ist es von seiten der Nationalparkverwaltung nicht gestattet, vor Ort Führungen durchzuführen. Es liegt allein in der Entscheidung der Nationalparkverwaltung, welcher einheimische Führer die Ausflugsteilnehmer betreut.**



## Singapur

Erstmals erwähnt wurde Singapur in einem chinesischen Manuskript aus dem dritten Jahrhundert unter der Bezeichnung „Pu-Luo-Chung“, was übersetzt „Insel am Ende der Halbinsel“ bedeutet. Im vierzehnten Jahrhundert wurde Singapur Teil des mächtigen Sri Vijaya Reiches und erhielt den passenden Namen „Temasek“, was „Stadt am Meer“ bedeutet. Singapur liegt vor der Südspitze der Malayischen Halbinsel im Knotenpunkt mehrerer Seehandelsrouten. Es war seit Anbeginn ein Anlaufhafen für chinesische Dschunken, indische Handelsschiffe, arabische Feluken, portugiesische Galeeren und traditionelle indonesische Segler. Im vierzehnten Jahrhundert erhielt die strategisch günstig gelegene Insel ihren endgültigen Namen „Singa Pura“ (Stadt des Löwen). Man erzählt sich, dass der Prinz eines Seefahrervolkes während des Besuchs einer der Inseln vor Summatras Küste in einen mächtigen Sturm geriet und an der Mündung des Singapurflusses strandete. Als er an Land ging, sah er ein kräftiges Tier, das er für einen Löwen hielt. Da der Löwe als Symbol für Glück und Erfolg galt, beschloss er, die Insel nach dem Löwen zu benennen: „Singa“ bedeutet auf Malay „Löwe“, „Pura“ steht für das Wort „Stadt“. Eine wichtige Rolle in der Geschichte Singapurs spielten auch die Briten. Im achtzehnten Jahrhundert erkannten sie die Bedeutung der Stadt als Anlaufhafen, in dem sie ihre Flotte reparieren, aufstocken und schützen konnten. Das Britische Königreich expandierte zu jener Zeit und man wollte das konkurrierende Holländische Königreich an einer weiteren Ausdehnung seines Einflussbereiches hindern. Im Januar 1819 etablierte Sir Thomas Stamford Bingley Raffles in Singapur einen Freihandelshafen. Diese Freihandelszone zog Händler aus ganz Asien, aber auch Amerika und dem Mittleren Osten an. Aus den ursprünglich einhundertfünfzig Einwohnern Singapurs im Jahr 1819 wurde innerhalb von nur 5 Jahren eine Bevölkerung von zehntausend Personen. Im Jahr 1832 wurde Singapur der Regierungssitz für drei britische Provinzen: Penang, Malakka und Singapur, und im Jahr 1867 wurde Singapur zur britischen Kronkolonie erhoben. Mit dem aufkommenden Nationalismus wurde im Jahr 1959 eine mehr und mehr unabhängige Regierung etabliert, und am 9. August 1965 erhielt Singapur die Unabhängigkeit.

## Malakka, Malaysia

Das Sultanat Malakka mit der gleichnamigen Hauptstadt liegt im Süden der malayischen Halbinsel. Malakka Stadt gilt als einer der ältesten und schönsten Handelshäfen Malaysias mit deutlich holländischem und portugiesischem Einschlag. Malakka wurde im Jahr 1402 von einem aus Sumatra stammenden Prinzen namens Parameswara gegründet, der dort einer Legende nach während einer Jagdexpedition im Schatten eines Melakabaumes Rast machte. Er beobachtete, wie einer seiner Hunde einen Kleinkantschil angriff. Das kleine Tier setzte sich nicht nur zur Wehr, sondern trieb den Hund ins Wasser. Parameswara war vom Mut des Tieres derart beeindruckt, dass er sich sofort entschied, genau an diesem Ort eine Stadt zu gründen, der er den Namen Melaka gab. Ihre erste Blütezeit hatte Malakka, obwohl sie unter chinesischer Herrschaft stand, im fünfzehnten Jahrhundert. Im Jahr 1511 erregte Malakkas Wohlstand das Interesse der Europäer, die ihr Herrschaftsgebiet ausdehnen wollten. Malakka wurde von den Portugiesen annektiert, die auf dem Hügel über der Stadt eine eindrucksvolle Befestigungsanlage, sowie ein Kastell errichteten. Zwischen 1545 und 1552 missionierte in Malakka der Heilige François Xavier. Er ließ dort etliche Konvente und Kirchen errichten, und es entwickelte sich eine kleine christliche Gemeinde. Im Jahr 1641 übernahmen die Holländer die Macht und kontrollierten die Stadt bis ins Jahr 1825, als sie die Stadt im Rahmen des Britisch-Holländischen Abkommens gegen Bengkulu auf Sumatra eintauschten. Als historisch bedeutsame Stadt steht Malakka seit dem Jahr 2008 auf der Liste des UNESCO Welterbes.



**Historisches Malakka**

Mit klimatisiertem Bus, Boot und zu Fuss

Min. 15 Pers., max. unbegrenzt

Dauer: 3 ½ Std.

Euro 48

Trotz des fortschreitenden Einflusses portugiesischer, holländischer und britischer Siedler wird Malakka oft als Wiege der malayischen Zivilisation genannt.

Dieser historische Ausflug beginnt am St. Pauls Hügel, von wo aus Sie den schönen Ausblick auf die Stadt und den Fluss genießen und die Ruinen der Kapelle des Heiligen François Xavier aus dem Jahr 1521 besichtigen. Der Heilige lag hier für 9 Monate begraben, bevor seine Gebeine nach Goa überführt wurden. Die Jesuiten nannten die Kirche "Nossa Senhor do Monte", doch im Jahr 1641 wurde sie im Zeichen der holländischen Reformation konsekriert und erhielt den Namen Sankt Paul. Noch heute findet man dort einige holländische Grabsteine. Als nächstes besichtigen Sie das „Baba Nonya“ Museum, das sich der Lokalgeschichte einer chinesisch-malayischen Bevölkerungsgruppe Malakkas, der so genannten „Baba Nonya“ oder „Peranankan“ widmet.

Es folgt eine Fahrt auf dem Malakkafluss nach Kampung Morten, einem historischen malayischen Dorf benannt nach J. F. Morten, der in den frühen 1920er Jahren, als dort zahlreiche Häuser errichtet wurden, Beamter der britischen Landverwaltung war. Entdecken Sie das andere Malakka und bewundern Sie die bezaubernden Häuser am Flussufer, herrliche Beispiele der traditionellen malayischen Architektur.

Danach besuchen Sie den Cheng Hoo Teng Tempel, den „Tempel der endlosen Wolken“, der als ältester chinesischer Tempel Malaysias gilt. Ihr Reiseführer erklärt Ihnen die chinesischen religiösen Gebräuche und wie die Malayen das Andenken ihrer Ahnen pflegen.

Bevor es zurück zum Schiff geht, bleibt noch etwas Zeit für einen Bummel durch die Geschäfte der Jonkers Street.

Es wird heiß, denken Sie daran, Sonnenschutzmittel einzupacken!

An Freitagen während des Gebets (Mittag bis 14:15 h) sind die Museen geschlossen, Boote fahren nicht – das Ausflugsprogramm wird dann entsprechend abgeändert.



### Langkawi, Malaysia

Langkawi, zu Kelah gehörig und direkt vor der Küste liegend, besteht derzeit aus 99 Inseln. Die größte Insel dieser Gruppe ist Pulau Langkawi. Einige der anderen Inseln sind so winzig, dass sie vom Flugzeug aus betrachtet wie winzige Punkte in der smaragdgrünen See erscheinen. Langkawi bietet unübertroffene Naturwunder. Alle, die vom Urlaub auf einer Tropeninsel träumen und ein Plätzchen fernab der Touristenströme bevorzugen, finden auf Langkawi ihr Stück vom Himmel. Ausnehmend schöne Landschaften machen die Inseln zu einem wahren Paradies. Weiße Sandstrände und Kreidefelsen, gepaart mit einer überbordenden exotischen Tier- und Pflanzenwelt sind ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. Einheimischen Legenden nach wurde Langkawi nach dem malayischen Wort für Adler (helang) benannt. Das Wort kawi bedeutet rotbraun; Langkawi bedeutet also rotbrauner Adler. Dort, wo (der Legende nach) eine Gruppe von 99 Inseln mit dem Fluch einer zu Unrecht verurteilten Prinzessin belegt war, gibt es heute einen Neubeginn, ein neues Licht und ein aufstrebendes blühendes Urlaubsrefugium! Das Langkawi von damals hat sich vollständig gewandelt. Internationale Geschäftsleute kommen heute nach Langkawi, um Projekte zu planen, Geschäfte zu machen und sich gleichzeitig zu entspannen. Der Fluch, der über sieben Generationen auf der Insel lag, wurde zweifellos von ihr genommen.

#### Langkawi Inseltour

Mit klimatisierten Bussen

Dauer: 7 Std.

Min. 15, max. 80 Pers.

Euro 108

Mittagessen inbegriffen

Entdecken Sie Sagen und Legenden rund um die schöne Insel Langkawi. Durch Reisfelder und Kautschukplantagen führt uns unser Ausflug zuerst zum Makam Mahsuri, dem Geburts- und Sterbeort jener Prinzessin, die, fälschlicherweise des Ehebruchs bezichtigt, die Insel für sieben Generationen mit einem Fluch belegte.

Auf dem Weg dorthin sehen Sie Gummibäume, und Sie erfahren, wie Latex gewonnen wird.

Danach erkunden Sie an Bord einheimischer Boote die Mangrovensümpfe, und Sie lernen dieses einzigartige Ökosystem mit seinen Baumkrabben, Leguanen, Makaken und Braunen Schlangennadlern näher kennen (Wildtiersichtungen können nicht garantiert werden).

Nach einer Fahrt durch ländliche Gebiete im Norden der Insel erreichen Sie das „orientalische Dorf“ zum Mittagessen. Von hier aus geht es weiter mit der Seilbahn, die über den Regenwald gleitet, über tropische Baumriesen, vorbei an Wasserfällen bis hinauf zum 700 Meter hohen Gunung Machinchang. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen ausgezeichneten Blick über viele der 99 Inseln rund um Langkawi und in Richtung Thailand, sowie auf Ko Butang und Ko Tarotaru. Von hier aus kehren Sie zur Star Clipper zurück, die vor der Südwestspitze der Insel ankert.

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Richtung verlaufen.

Bei schlechtem Wetter kann die Seilbahnfahrt ausfallen und durch eine andere Attraktion ersetzt werden.

Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten. (diese können mit US-Dollar bzw. Euro bezahlt werden; das Rückgeld erhalten Sie in Malaysischen Dollar).

Bevorzugte Abfertigung an der Seilbahn.



**Jungle Trecking und Kayaking**

Transfer per Van

Dauer: 8 Std.

Min. 10, max. 19 Pers.

Euro 119

Mittagessen inklusive

Hoher Aktivitätsgrad

Nur Englisch sprechender Reiseführer

Sie starten am Pier mit einer dreißigminütigen Fahrt zu den tropischen Regenwäldern, wo Sie, begleitet von einem erfahrenen Reiseführer, ihre Treckingtour durch den Dschungel beginnen.

Auf mittelschwerigen Pfaden geht es durch Langkawis uralte Regenwälder, und Sie genießen dieses fantastische Ökosystem mit seiner Tier- und Pflanzenwelt. Unterwegs halten Sie Ausschau nach unzähligen Affenarten, Vögeln, seltenen Pflanzen und Schmetterlingen. (Wildtiersichtungen werden nicht garantiert)

Nach dem Ende unserer Dschungelwanderung werden wir zur Kilim River Basis gefahren, wo wir eine Einweisung für die Kajakfahrt durch die Mangrovensümpfe erhalten. Per Boot geht es danach zur Fischzuchtanlage, wo unsere Kajaks liegen. Wir werden eine Tour durch die Fischfarm genießen und dort die zahlreichen Fischarten kennenlernen, die in Meerwassergehegen gehalten werden. Unser Mittagessen nehmen wir auf dem Gelände der Fischfarm ein.

Nach dem Mittagessen setzen wir unser Kajakabenteuer in den Mangrovensümpfen fort mit einer Fahrt über kleine Flüsse, die von größeren Booten nicht passiert werden können, und sehen dort terrestrische Krabben, Eichhörnchen, Waraneidechsen, und mit etwas Glück auch seltene Affenarten.

Nach der Kajakfahrt fahren wir mit einem kleinen Boot zur Fledermaushöhle, einer uralten dunklen Höhle, in der Hunderte Fledermäuse leben. Danach geht es zurück nach Kilim Jetty, wo wir unseren Van für die Rückfahrt zum Kreuzfahrtterminal besteigen, um wieder an Bord zu gehen.

Für diesen Ausflug müssen Sie in guter körperlicher Verfassung sein

Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten (diese können mit US-Dollar bzw. Euro bezahlt werden; das Rückgeld erhalten Sie in Malaysischen Dollar).

Die Dschungelwanderung wird von einem Parkführer betreut, den Sie vor Ort treffen

Teilnehmer müssen schwimmen können

**Dschungel Trekking im Regenwald**

Transfer per Van

Min. 6, max. 19 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 66

Sie starten am Anleger und in einer 30-minütigen Fahrt geht es zum tropischen Regenwald, wo, begleitet durch erfahrene Naturführer, die Wanderung beginnt.

Die Dschungelwanderungen durch Langkawis uralten Regenwald sind ziemlich anspruchsvoll, und während Sie sich mit gelegentlichen Trinkpausen durch die üppige Vegetation arbeiten, lernen Sie aus erster Hand die unglaubliche Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna kennen. Ihr Naturführer zeigt Ihnen interessante Pflanzen und Bäume, und langsam dem Weg folgend tauchen Sie ein in die Gerüche und Geräusche des Regenwaldes.

Immer tiefer geht es in den Regenwald und geschützt durch ein dichtes Dach aus Baumkronen halten Sie Ausschau nach verschiedensten Arten von Affen, Vögeln, Schmetterlingen und seltenen Pflanzen. Die Chancen stehen gut, fliegende Lemuren in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, eine Affenart, die man nur in wenigen, satrk begrenzten Gebieten Südostasiens findet.

Tragen Sie leichte Baumwollkleidung, Wanderschuhe oder Wanderstiefel, sowie lange Hosen

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel und ein Insektenrepellent mit

Nehmen Sie einen kleinen Rucksack mit (2 kleine Flaschen Mineralwasser werden jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt)

Der Transfer in jeder Richtung dauert 30 Minuten – die Wanderroute ist ca. 3,9 Kilometer lang mit einem Höhenunterschied von 159 Metern

Fitnesslevel: überdurchschnittlich (hügeliges Gelände)



### Ko Adang, Butanggruppe, Thailand

Überzogen von Wäldern und durchschnitten von Süßwasserströmen liegt die Insel Ko Adang 43 Kilometer westlich von Tarutao und 80 Kilometer südwestlich von Pak Bara. Die Insel Ko Adang mit einer Gesamtfläche von fast 30 Quadratkilometern. Süßwasser ist auf Ko Adang das ganze Jahr über verfügbar, und alljährlich von September bis Dezember gehen hier nachts die Grünen Meeresschildkröten an Land, um ihre Eier im warmen Sand zu vergraben (ein Schauspiel, das jährlich zahlreiche Schaulustige in seinen Bann zieht). So geht auch der Star Clipper dort an einem der herrlichen Strände vor Anker.

### Bucht von Phang Nga, Thailand

Durch Phuket geschützt vor der zerstörerischen Andamanensee bietet Phang Nga ein ebenso fremdes wie schönes Meeresspanorama. Die von Mangroven gesäumte Bucht zwischen Phuket und Krabi bedeckt um die 400 Quadratkilometer und ist durchzogen von bis zu 300 Meter hohen Formationen aus Karstkalksteinfelsen, deren zerklüftete Profile mit Dschungel überzogen sind. Man geht davon aus, dass die Bucht vor zwölftausend Jahren entstand, nachdem Gebirgszüge durch einen plötzlichen dramatischen Anstieg des Meeresspiegels bis fast zu den Gipfeln überflutet wurden.

### Ko Panyi & James Bond Insel

Per Speedboot

Dauer: ca. 5 Std.

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

Euro 115

Asiatischer Imbiss inbegriffen

Von der Star Clipper aus kreuzen Sie durch die malerische Phang Nga Bucht mit ihren dramatischen Kalksteininseln bis zur James Bond Insel, einem der Drehorte zum Film Der Mann mit dem goldenen Colt.

Sie machen eine kurze Rast auf der Insel, dann geht es weiter durch die wunderschöne Bucht zum Dorf Ko Panyi, einem der typischen Moslemdörfer der Region. Auf dem Weg dorthin kreuzen Sie durch die Mangrovensümpfe der Bucht, und sofern es der Wasserstand erlaubt, können Sie sogar das Innere einiger bemerkenswerter Grotten besichtigen. Das Dorf Ko Panyi wurde komplett auf Stelzen über dem Flachwasser der Bucht erbaut. Sie machen einen Rundgang durch das Dorf und erfahren Wissenswertes über den Alltag seiner Bewohner.

Genießen Sie asiatische Spezialitäten in einem der kleinen Restaurants bei einem Mittagsbuffet mit einheimischen Gerichten. Danach bleibt noch etwas Zeit, um das Dorf auf eigene Faust zu erkunden oder um sich zu entspannen. Dann verlassen Sie Ko Panyi und beginnen die Rückfahrt zum Schiff über Ao Phang Nga.

Während des gesamten Ausflugs sind auf den Tourbooten Erfrischungen erhältlich (Toiletten sind auf den Booten ebenfalls vorhanden).

Dieser Ausflug wird ausschließlich mit Speedbooten und abhängig von den örtlichen Tideständen und Gewässerbedingungen durchgeführt

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Richtung erfolgen

Bei Seegang kann die Fahrt mit dem Speedboot holperig werden

Dieser Ausflug umfasst zwei Stopps, bei denen Sie das Boot verlassen, die restlichen Sehenswürdigkeiten betrachten Sie vom Boot aus

Die genaue Dauer des Ausflugs hängt von den aktuellen Seebedingungen und Strömungsverläufen ab

Auf dem Speedboot sind alkoholfreie Erfrischungsgetränke erhältlich

Das Essen im Restaurant beinhaltet auch alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Wasser und Tee

Das Restaurant ist einfach gehalten und bietet traditionelle Küche an

Rechnen Sie mit einem nassen Landgang vor der James Bond Insel



### Ko Hong, Thailand

Der Archipel von Ko Hong umfasst eine Inselgruppe zwischen der Insel Krabi und dem nördlichen Bereich der Phang Nga Bucht. Im Gegensatz zur nördlichen Phang Nga Bucht ist das Wasser hier klar genug zum Schnorcheln mit guten Sichtweiten bei strömungslosem Wasser oder während einer Nipptide. Die Insel Ko Hong verdankt ihren Namen ihrer inneren Lagune, die über ein flaches Riff nur per Dinghi und bei Wasserständen über 1 Meter erreichbar ist. Dieser große hong (thailändische Bezeichnung für Raum) besitzt einen kleinen Eingang im Norden der Insel, der bei Ebbe oftmals durch Treibnetze verhängt ist. Der hong von Ko Hong ist mit seinem Durchmesser von 200 Metern einer der größten der Region. Steile Klippen rundum machen ihn zu einer malerischen Kulisse für Fotobegeisterte. Star Clipper ankert im Süden der Insel vor einem puderzuckerweißen Sandstrand, der von monolithischen Felsen durchbrochen wird, die den ganzen Tag über Schatten spenden. Von einem fransigen Korallenriff umgeben zählt die Bucht zu einer der schönsten der Umgebung. Je nach Wetterbedingungen und Tidenstand ankert Star Clipper entweder vor Ko Dam Hok oder Ko Ong.

### Similan Islands, Thailand

Tauchliebhaber sollten einen Besuch der Similan Inseln und ihrer unglaublichen Unterwasserwelt nicht auslassen. Die Gewässer dort sind so klar, dass man bis in 20 bis 30 Meter Tiefe sehen kann. Gelegentlich werden die Similan Inseln auch als Ko Kao oder Neun Inseln erwähnt. Der Name Similan stammt vom malayischen Wort sembilan, was neun bedeutet - und tatsächlich handelt es sich bei dem Similans um neun Inseln: Ko Bon, Ko Ba-Ngu, Ko Similan, Ko Payu, Ko Miang (bestehend aus zwei nahe beieinander liegenden Inseln), Ko Payan, Ko Payang, sowie Ko Hu Yong. Bis auf die Parkangestellten und Touristen sind alle neun Inseln unbewohnt. Ihre Schönheit verdanken die Similan Inseln zum größten Teil den 32 indigenen - und Zugvogelarten, Reptilien, Amphibien und Säugetieren wie beispielsweise dem busch-schwänzigen Stachelschwein und den fliegenden Lemuren, die die Inseln zu ihrer Heimat auserkoren haben. Ko Similan besitzt die am besten geschützte Bucht der Inselgruppe mit puderweißen Sandstränden und anregenden Waldwanderwegen. Eine Klettertour hinauf zum Gipfel der markanten, das Nordende des Strandes überragenden Felsformation ist der Mühe wert. Außerdem gibt es exzellente Schnorchelgründe in der Umgebung der Felsen an der Nordseite der Bucht. So kommen immer wieder Tagestouristen vom Festland, um einen schönen Tag in diesem Archipel zu verbringen.

### Elefanten Camp & Bambus Raft Abenteuer

Per Speedboot und Minibus

Dauer: 7 1/2 Std.

Min. 20, max. 44 Pers.

Mittagessen inklusive

Euro 138

Ihr Reiseführer holt Sie direkt vom Schiff ab und bringt Sie mit einem privaten Speedboot zum Tap Lamu Pier.

Hier besteigen Sie den klimatisierten Minibus zu einer zwanzigminütigen Fahrt zur Rafting Station. 40 Minuten lang gleiten Sie wie während einer Zenmeditation auf Ihrem Bambusfloß den Fluss hinunter und bewundern die herrliche Landschaft, dann ist es Zeit, wieder den Van zu besteigen und es geht zum Hügel von Khao Lak, wo Sie in einem Restaurant ein Mittagsbüffet erwartet.

Das Elefantencamp befindet sich eine viertel Stunde Fahrt entfernt vom Restaurant. Hier können Sie mit den Elefanten Kontakt aufnehmen: Füttern Sie sie, baden Sie mit Ihnen oder schießen Sie ein paar wundervolle Fotos, dazu erfahren Sie Interessantes über diese freundlichen Giganten.

Das Projekt „Elefantencamp“ begann mit einem Dorfvorsteher, der sich zum Ziel gesetzt hatte, Elefantenbabies zu retten. Es war für ihn nicht einfach, das Geld für ihr Futter zusammen zu bekommen, doch dann traf er auf eine einheimische Geschäftsfrau, die die Idee hatte, das Futtergeld für die Elefanten durch die Eröffnung eines Elefantencamps für Touristen zu beschaffen. Das Camp startete mit vier Elefanten, zu denen sich kurz danach ein fünfter gesellte, der von seinem Besitzer dort abgegeben wurde. Im Dschungel haben diese Elefanten keine Überlebenschance, da sie seit ihrer Geburt von Menschen aufgezogen wurden und an diese gewöhnt sind. Im Camp kümmert man sich gut um die Tiere und anders als in anderen Camps können sie sich dort frei bewegen, werden nicht zur Arbeit oder zum Herumtragen von Touristen gezwungen.





Falls noch etwas Zeit bleibt, besichtigen wir außerdem das Meeresschildkröten Schutzzentrum, wohin Schildkröteneier zum sicheren Bebrüten gebracht werden und die jungen Schildkröten aufgezogen werden, bis sie stark genug sind, um in die Freiheit entlassen zu werden.

Erfrischungsgetränke und Wasser sind im Mittagessen inbegriffen

Auf dem Speedboot sind Erfrischungsgetränke und Wasser erhältlich

Dieser Ausflug ist für Personen mit Gehbehinderungen oder sonstigen Körperbehinderungen, sowie schwangere Frauen nicht geeignet

Die Fahrt mit dem Speedboot kann bei rauher See holperig sein

1 ½ Std. Bootstransfer zum Pier von Tap Lamu und zurück

Auf jedes Bambusfloß passen maximal 2 Passagiere

Im Elefantencamp verbringen Sie eine Stunde

Nehmen Sie Badebekleidung und ein Strandtuch mit!

